

Befreiungskriege des koreanischen Volkes gegen die amerikanischen Imperialisten als auch in der Periode des sozialistischen Aufbaus nach dem Kriege uneigennützig materielle und ideelle Hilfe gegeben.

Gestatten Sie mir, bei dieser Gelegenheit dem Brudervolk der Deutschen Demokratischen Republik noch einmal den wärmsten Dank auszusprechen.

Genossen!

Heute entwickelt sich die allgemeine internationale Lage immer mehr zugunsten des Kampfes für Frieden, nationale Unabhängigkeit und Sozialismus. Die Macht des sozialistischen Lagers ist unvergleichlich gewachsen und erstarkt, und in der Weltarena haben die Kräfte des Friedens und des Sozialismus das Übergewicht über die Kräfte des Imperialismus und des Krieges.

Aber das Leben zeigt, daß die Imperialisten niemals freiwillig von der Arena der Geschichte abtreten und besonders der moderne Monopolkapitalismus um so bösartiger wird, je mehr er in eine schwierige Lage gerät. Die Reihe von abenteuerlichen Provokationen und das Kriegsgeschrei der Kräfte der Weltreaktion, mit dem amerikanischen Imperialismus an der Spitze, in der letzten Zeit beweisen das klar und deutlich. Sie wüten, um das sozialistische Lager zu überfallen, den nationalen Befreiungskampf und die Arbeiterbewegung abzuwürgen und einen neuen Krieg zu entfesseln.

Überall in Asien wie in Südkorea, Taiwan oder Südvietnam schüren die amerikanischen Imperialisten das Feuer des Krieges. Sie lieben den japanischen Militarismus Wiedererstehen und streben offen danach, ihn wieder zu einem Stoßtrupp der Aggression gegen Korea und ganz Asien zu machen.

Zugleich stärken die amerikanischen Imperialisten in großem Ausmaß die Streitmacht der aggressiven NATO und schaffen durch die Wiederbewaffnung der westdeutschen Militaristen einen gefährlichen Kriegsherd im Zentrum Europas.

Sie haben Westdeutschland in das Zentrum der NATO, in einen Hort der Kräfte der Weltreaktion umgewandelt und bedrohen ständig die Sicherheit der Deutschen Demokratischen Republik und Europas. Ausgehend von dieser Situation, steht die Entfaltung eines entschiedenen Kampfes für den Abschluß des deutschen Friedensvertrages und für die Bändigung der vom amerikanischen Imperialismus wiederbelebten westdeutschen Militaristen als eine immer dringendere Frage auf der Tagesordnung.